

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am Dienstag, den 24.10.2023,  
19.30 Uhr im Sitzungszimmer im Rathaus**

---

Es sind erschienen:

Ratsherr Jan Martin Janssen, Vorsitzender  
Stv. Bürgermeisterin Ines Mühlinghaus  
Stv. Bürgermeister Rüdiger Schmidt  
Ratsfrau Bärbel Kraus  
Ratsfrau Daniela Peters  
Ratsherr Till Peters  
Ratsherr Michael Recktenwald

Es fehlt entschuldigt:

Sascha Bents  
Peter Wettstein

Vertreter der Bediensteten:

Nicole Haußmann

Ratsherr Garrels (beratendes Mitglied)

Bürgermeisterin Heike Horn  
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes  
Chefkapitän Jens Heyen  
EBL Dr. Jochem Beißel  
Protokollführerin Katja Heimes

Sachgebietsleiter Finanzen Eigenbetriebe.  
Michael Biggeleben

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Janssen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Stv. Bürgermeister Schmidt stellt den Antrag den Punkt

**Zu Punkt 8: Tarifänderung  
(s. Vorlage Nr. VO23-236)**

wegen dringenden Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen.

Dem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

**Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 18.09.2023**

Die Niederschrift über die ordentliche öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 18.09.2023 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die ordentliche öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 18.09.2023 wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt

### **Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**

Herr Hube bezieht sich auf den Punkt 6. Seinem Verständnis nach sei die Einstellung eines Betriebsleiters im letzten Betriebsausschuss zurückgestellt worden. Er verstehe nicht, wofür der kommissarische Betriebsleiter vorgesehen sei.

Bürgermeisterin Horn stellt richtig, es gehe nicht um einen kommissarischen Betriebsleiter, sondern um die Zeichnungsberechtigung. Aufgrund der Eigenbetriebsstruktur sei sie derzeit die einzige Zeichnungsberechtigte. Sollte sie ausfallen oder nicht vor Ort sein, sei niemand im Unternehmen zeichnungsberechtigt. Herr Heimes sei bereits der Vertreter gewesen bis dem Tourismusmanager die stellvertretende Betriebsleitung übertragen wurde. Allgemeiner Vertreter Heimes soll jetzt wieder die Zeichnungsberechtigung erhalten, bis eine andere Regelung vom Rat getroffen werde.

### **Zu Punkt 6: Kommissarische Vertretung der Betriebsleitung Tourismus-Service (s. Vorlage VO23-234)**

Allgemeiner Vertreter Heimes nimmt im Publikum Platz.

Vorsitzender Janssen verliest die Vorlage.

Ratsherr Garrels schlägt vor, die Vertretung grundsätzlicher zu formulieren. Im Moment sei die Vertretung auf Ralf Heimes festgelegt. Seines Erachtens sollte formuliert werden, so lange es keinen stellvertretenden Betriebsleiter aus den Reihen des Tourismus-Service gebe, grundsätzlich der Allgemeine Vertreter die stellvertretende Betriebsleitung innehave.

Bürgermeisterin Horn erklärt, sie hoffe, Allgemeiner Vertreter Heimes bleibe der Verwaltung noch lange erhalten. Der Betriebsausschuss müsse entscheiden, ob die Formulierung auf den Allgemeinen Vertreter oder namentlich erfolgen sollte.

Ratsherr Recktenwald unterstützt den Vorschlag von Rats Herrn Garrels.

Bedienstetenvertreterin Haußmann fragt nach der Vertretungsregelung durch Kämmerin Baller und möchte wissen, ob Frau Baller automatisch die Vertretung sei.

Bürgermeisterin Horn bejaht die Frage. Frau Baller sei Vertretung, wenn sie und Allgemeiner Vertreter Heimes nicht im Hause seien.

Rats Herr Garrels verliest seinen Beschlussvorschlag.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit dem vorgelesenen Beschlussvorschlag einverstanden.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig gemäß § 3 Nr. 1 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Tourismus-Service den Allgemeinen Vertreter der/s Bürgermeisters/in, derzeit Herrn Ralf Heimes, grundsätzlich zum kommissarischen Vertreter der Betriebsleitung zu bestimmen, so lange der Rat keinen stellvertretenden Betriebsleiter aus den Reihen der Leitung des Tourismus-Service bestimmt hat oder diese/dieser die stellvertretende Betriebsleitung nicht mehr ausübt.

Allgemeiner Vertreter Heimes nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Zu Punkt 7: Ausschreibung Erneuerung Heizkessel „Langeoog IV“  
(s. Vorlage Nr. VO23-235)**

Vorsitzender Janssen verliest die Vorlage und fragt, ob es nicht sinnvoll sei für beide Fahrgastschiffe „Langeoog III“ und Langeoog IV“ die Erneuerung der Heizkessel auszuschreiben.

Chefkapitän Heyen bejaht die Frage.

Ratsfrau Kraus verweist auf die Vorgaben nach dem EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz). Auch bei den Schiffen gebe es die Vorgaben. Bis spätestens 2050 müssten Schiffe klimaneutral fahren. Sie fragt, ob die Schifffahrt dies im Fokus habe, um den Erfordernissen der gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und Alternativen vorzuweisen.

Chefkapitän Heyen geht davon aus, dass bis dahin die jetzigen Fähren nicht mehr im Einsatz seien. Es würden komplett neue Schiffe benötigt. Bei einem Neubau wäre eine Wärmepumpe möglich. Bei den jetzigen Fähren sei aufgrund der Ausstattung und Isolierung nur der Austausch der Heizkessel möglich.

Ratsfrau Kraus verweist auf die Ausschreibung für ein Frachtschiff. Die Antriebe sollen nach den jetzt gültigen Bedingungen geplant und mit alternativen Energien ausgestattet werden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Recktenwald, erläutert Chefkapitän Heyen den Einsatz der Heizung.

Der Beschluss wird um das Fahrgastschiff „Langeoog III“ ergänzt.

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig die Ausschreibung für die Lieferung und den Einbau zweier Brennwertkessels nach Leistungsbeschreibung für die Fahrgastschiffe „Langeoog III“ und „Langeoog IV“. Das Ergebnis der Ausschreibung wird im Betriebsausschuss vorgestellt.

**Zu Punkt 8: Tarifänderung  
(s. Vorlage Nr. VO23-236)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 9: Nachtrag Treppengeländer Neubau KWC  
(s. Vorlage Nr. VO23-237)**

Vorsitzender Janssen verliest die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Garrels, was ein NU-Preis sei, antwortet Vorsitzender Janssen „Nachunternehmer-Preis“.

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig das Nachtragsangebot der Firma Evers zum Preis von 19.416,95 € netto zzgl. MwSt. (Gesamtbetrag brutto: 23.106,17 €) zu beauftragen.

**Zu Punkt 10: Nachtrag Dachdeckerarbeiten Neubau KWC**  
**(s. Vorlage Nr. VO23-238)**

Vorsitzender Janssen verliest die Vorlage.

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig den Nachtrag zum ursprünglichen Auftrag an die Firma Baumann für die Dachdeckerarbeiten in Höhe von ca. 24.000,00 € netto für die Baumaßnahmen am Neubau Kur- und Wellness-Center.

**Zu Punkt 11: Kosten für Dachdeckerarbeiten am Freizeit- und Erlebnisbad**  
**(s. Vorlage Nr. VO23-239)**

Vorsitzender Janssen verliest die Vorlage.

Ratsfrau Peters verweist auf einen Sturmschaden am Sportzentrum und fragt, ob dieser gleich mit behoben werden könne.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, es handle sich um einen Versicherungsschaden. Dieser sei gemeldet und Angebote eingeholt.

Ratsherr Recktenwald äußert sich zum zusätzlichen Kostenaufwand. Wenn das Dach nicht saniert werde, würden die Folgekosten noch mehr steigen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Kosten für die Dachdeckerarbeiten der Firma Baumann zur Kenntnis. Die Gelder sind im Haushaltsplan 2023 vorhanden sowie im Haushaltsplan 2024 eingeplant.

**Zu Punkt 12: Anträge und Anfragen**

- a. Ratsfrau Kraus verweist auf die Ratssitzung am 09.11.2023. Es sei vorgesehen, Vertreter von Amprion zur Sitzung hinzuzuziehen. Sie fragt nach dem Ablauf.

Bürgermeisterin Horn erläutert den Ablauf. Nach den formellen Tagesordnungspunkten sei das Gespräch mit Amprion erster Tagesordnungspunkt. Anwesende im Saal hätten dann die Möglichkeit Fragen zu stellen.

- b. Ratsherr Recktenwald verweist auf die Beanstandung seitens der Einwohner bezüglich nichtöffentlicher Sitzungen. Er gibt zur Kenntnis, dass es kürzlich eine sehr konstruktive nichtöffentliche Sitzung zum Interessenbekundungsverfahren Haus der Insel gegeben habe. Aus Datenschutzgründen habe die Sitzung nichtöffentlich durchgeführt werden müssen. Hierfür bittet er um Verständnis.
- c. Ratsherr Garrels bezieht sich auf den Straßenausbau der Kirchstraße. Die im Fußweg integrierten schwarzen Baumscheiben seien für Rollstuhlfahrer schwierig zu befahren. Er fragt, ob die Baumscheiben farblich an den Fußweg angepasst werden können.

### **Zu Punkt 13: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**

1. Bürgermeisterin Horn erklärt die heutige Tischdeko. Diese sei von den Ehrenamtlichen für das Bürgerfrühstück erstellt worden. Das Frühstück habe am Wochenende im Ratssaal stattgefunden und man habe die Deko für die heutige Sitzung stehen lassen. Bürgermeisterin Horn bedankt sich herzlich bei den Bürgerinnen und Bürger, die so aktiv das Bürgerfrühstück mitgestalten.
2. Bürgermeisterin Horn berichtet zum Sachstand Betriebsleiter. Aus verschiedenen Gründen halte es die Verwaltung für sinnvoll eine Organisationsanalyse in Auftrag zu geben. Die Aufbaustruktur der Verwaltung sei sehr schwierig. Es müssten zwei Betriebe mit einer hohen Bilanzsumme geführt und geleitet werden, wie es im agilen Marktgeschehen notwendig sei. Es würden entsprechende Angebote eingeholt.
3. Bürgermeisterin Horn berichtet zum Thema Transparency. Ihr seien Unterlagen zugesandt worden, die sie dem Rat weiterleiten werde. Es gebe verschiedene Möglichkeiten. Die Verwaltung müsse einen Katalog abarbeiten. Es müsse geklärt werden, ob die Mitarbeiter, wie z. B. die Strandkorbwärter, Geschenke und Geld annehmen dürfen. Die Aussage von Transparency sei ein klares Nein. Dies müssten die Mitarbeiter verbindlich unterzeichnen.
4. Bürgermeisterin Horn verliest Zahlen der DLRG Wasserrettung aus der Saison 2023. Sie freue sich, dass nach Mitteilung der DLRG diese im nächsten Jahr ausreichend besetzt sein werde und wieder auf Langeoog tätig sein wird.
5. Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet zum Sachstand Jugendparlament. Damit die Schule ausreichend Zeit habe das Thema vorzubereiten, werde die Wahl im Januar durchgeführt. Die Wahl erfolge per Briefwahl. Es würden alle Jugendlichen angeschrieben.
6. Bürgermeisterin Horn informiert über die Situation, aufgrund fehlenden Wohnraumes eine Prioritätenliste zur Besetzung der Funktionen erstellen zu müssen. Es müsse entschieden werden, welche Funktionen innerhalb der Gemeinde und Eigenbetriebe besetzt werden können. Der Verwaltungsausschuss habe hierzu einen Beschluss gefasst. In diesem Zusammenhang ruft sie dazu auf, wenn Wohnraum zur Verfügung stehe, sich bei der Gemeinde zu melden.  
  
In dem Zusammenhang berichtet sie über benötigten Wohnraum für Herrn Herbert Burmeister, damit das traditionelle Dünensingen auch im nächsten Jahr weiter stattfinden könne. Auch hier bittet sie darum, Wohnraum zur Verfügung zu stellen, wenn möglich.
7. Bürgermeisterin Horn erläutert nochmals, sie stimme in den Ausschüssen nicht mit ab, da sie nicht stimmberechtigtes Mitglied der Ausschüsse sei.
8. Ratsfrau Kraus verweist auf die heute zwischen Langeoog und Helgoland erfolgte Kollision zweier Schiffe. Das Havariekommando habe die Gesamtleitung übernommen. Die Seenotretter seien sehr engagiert mit voller Mannschaft dabei. Sie spricht den Seenotrettern für ihre Leistung im Ehrenamt ihren großen Dank aus.

Ratsherr Garrels erklärt, es würden bei dieser Rettungsaktion hauptsächlich hauptberufliche Rettungseinheiten eingesetzt. Trotzdem bedanke er sich stellvertretend als ehrenamtlicher Seenotretter für die Worte.

#### **Zu Punkt 14: Einwohnerfragestunde**

Herr Hube teilt mit, dass auf dem am Freitag aufgrund extremen Niedrigwassers steckengebliebenen Schiff Gäste von ihm gewesen seien. Diese hätten darum gebeten ihren ausdrücklichen Dank und Lob für die Schiffscrew zu übermitteln. Die Crew habe eine hervorragende Arbeit geleistet und sei bei der Situation sehr ruhig geblieben.

Herr Moselage weist darauf hin, dass bei Niedrigwasser der Ausstieg über die Gangway in Bengersiel sehr steil und für Rollstuhlfahrer oder Gäste mit Kinderwagen kaum zu bewältigen sei. Er fragt, ob es eine andere Möglichkeit gebe.

Chefkapitän Heyen teilt mit, es gebe in kurze neue, längere Gangways, die die Situation verbessern sollten.

Herr Moselage verweist auf den Winterfahrplan. Ihm fehle ab Langeoog mittags eine Abfahrt. Die Zeit zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr sei sehr lang. Arbeiter vom Festland müssten die Zeit auf der Insel überbrücken. Zudem stellt er die Frage, was die Mitarbeiter in Bengersiel währenddessen ohne Abfahrten für Arbeiten ausüben.

Chefkapitän Heyen erklärt, dass ein Mittagsschiff ab Langeoog bereits diskutiert wurde, sich aber nicht rentiere. Bezüglich der Arbeiten führt er aus, dass in Bengersiel bis mittags die Fracht abgearbeitet werde und im Winter die Überstunden aus dem Sommer abgebaut werden.

#### **Zu Punkt 15: Schließung der Sitzung**

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr



Heike Horn  
Bürgermeisterin



Katja Heimes  
Protokollführerin



Ratsherr Jan Martin Janssen  
Vorsitzender